FARROW&BALL®

HANDCRAFTED PAINT AND WALLPAPER

PRODUKTDATENMERKBLATT

Full Gloss

Alle Farben von Farrow & Ball sind auf Wasserbasis hergestellt, wodurch sie geruchsarm, VOC-arm (flüchtige organische Verbindungen) und schnell trocknend sind. Außerdem erreichen sie gemäß der unabhängig durchgeführten französischen Innenraumluftqualitätsverordnung Nr. 2011-321 - Arrêté April 2011 - die höchstmögliche Bewertung A+ für Innenraumluftqualität.

Produktbeschreibung:

Full Gloss gilt als die glänzendste wasserbasierte Beschichtung auf dem Markt und bietet einen außergewöhnlichen Glanzgrad von 95 %, der für einen beeindruckend spiegelnden Effekt sorgt. Beständig gegen Wasser, Abblättern und Absplittern für bis zu sechs Jahre. Dank ihrer hohen Strapazierfähigkeit eignet sie sich perfekt für Holz und Metall sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Waschbar und abwischbar. Nicht für die Anwendung auf Kunststoff geeignet. Nicht geeignet für Außenterrassen oder anderes druckimprägniertes Holz.

Nicht geeignet für:

Dieses Produkt ist nicht für Kellerräume oder Gebäude ohne funktionsfähige Feuchtigkeitssperren und -membranen geeignet, da dies zu einem Versagen der Haftung zwischen der Farbe und dem zu streichenden Untergrund führen kann. Mögliche Folgen sind Abblättern, Abplatzen und Blasenbildung des Anstrichs.

Erhältlich in: 750 ml 2.5 Litre

Die Verfügbarkeit der Farben finden Sie unter farrow-ball.com. Erhältlich direkt auf farrow-ball.com, über unser Kundendienst-Team unter exportsales@farrow-ball.com oder unter +49 (0) 069 25 617 095 sowie in Showrooms und bei ausgewählten Händlern weltweit.

Wir empfehlen den Einsatz einer Grundierung & Voranstrich:

Für Holzarbeiten im Innenbereich
: Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat

Für Holzarbeiten im Außenbereich: Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat

Für Metall: Farrow & Ball Metal Primer & Undercoat

Für Innenwände und -decken: Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat

Tipps zum Grundieren und Vorstreichen:

Mit der Nutzung einer Farrow & Ball Grundierung oder einem Nebelanstrich versiegeln Sie die Oberfläche, die Sie streichen. Vor dem Auftragen der Deckschicht sollte eine satte, feste Schicht Grundierung aufgetragen werden, um sicherzustellen, dass Ihr gewähltes Farrow & Ball Finish vollständig haftet, gleichmäßig einzieht und ein glattes und ebenmäßiges Finish mit satter Farbtiefe ergibt. Verdünnen Sie die Grundierung oder den Nebelanstrich nicht zu stark. Dies verringert die Deckkraft, was zu einem ungleichmäßigen Finish und einer unvollständigen Farbentwicklung führt. Überlegen Sie vor dem Auftragen des Decklacks, ob eine zweite, unverdünnte Schicht Grundierung erforderlich ist, um die volle Deckkraft zu erreichen. Dies ist besonders wichtig, wenn ein deutlicher Farbwechsel vorgesehen ist.

Bevor Sie mit dem Streichen beginnen:

Um das Beste aus den Finishes von Farrow & Ball herauszuholen, ist es wichtig, dass Ihre Oberfläche richtig vorbereitet ist. Eine schlechte Vorbereitung ist die Hauptursache für die meisten Probleme beim Streichen. Oberflächen müssen in einwandfreiem Zustand, sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen wie Schmutz, Staub, Fett, Schimmel und losem/brüchigem Material sein. Die Oberfläche sollte außerdem leicht abgeschliffen werden, um eine leichte Struktur für eine bessere Haftung zu erzeugen, und anschließend der entstandene Staub abgewischt werden.

Bei Innenholz mit harziger oder astiger Oberfläche befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zur Vorbereitung von astigem oder harzigem Holz. Bei schwereren Knoten sollten Sie die Verwendung einer Lösung zum Lösen von Knoten oder einer Holzgrundierung auf Aluminiumbasis in Betracht ziehen oder den Knoten sogar vollständig entfernen und durch einen Holzpfropfen ersetzen.
Befolgen Sie bei Innenmetallen die unten aufgeführten Ratschläge zur Vorbereitung von Eisen- und Nichteisenmetallen, verzinktem Metall und Heizkörpern. Bei Gusseisen empfehlen wir, vor dem Streichen eine spezielle Grundierung aufzutragen, da wasserbasierte Grundierungen zu Flugrost führen können.

Bei Holz im Außenbereich, dessen Oberfläche harzig oder astig ist, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zur Vorbereitung von astigem oder harzigem Holz. Bei schwereren Knoten sollten Sie die Verwendung einer Lösung zum Lösen von Knoten oder einer Holzgrundierung auf Aluminiumbasis in Betracht ziehen oder den Knoten sogar vollständig entfernen und durch einen Holzpfropfen ersetzen. Wenn Sie die Farbe von Holzarbeiten im Außenbereich von hell auf dunkel ändern, absorbieren Sie deutlich mehr Wärme von der Sonne. In manchen Fällen kann diese zusätzliche Wärme dazu führen, dass Harz und Gase aus dem Holz freigesetzt werden, was bei großen Gegenständen wie Garagentoren zu einem Verziehen und Verformen führen kann. Wenn Sie also eine deutliche Farbänderung auf einer Holzoberfläche planen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, sollten Sie unsere dunkelsten Farbtöne meiden und stattdessen eine Farbe mit einem Lichtreflexionswert (LRV) von über 55 wählen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von unserem Kundenbetreuungsteam.

Befolgen Sie bei Außenmetallen die unten aufgeführten Ratschläge zur Vorbereitung von Eisen- und Nichteisenmetallen, verzinktem Metall und Heizkörpern. Bei Gusseisen empfehlen wir, vor dem Streichen eine spezielle Grundierung (normalerweise auf Lösungsmittelbasis) aufzutragen, da Grundierungen auf Wasserbasis zu Flugrost führen können. Für Eisenmetalle im Außenbereich in raueren Umgebungen, wie z. B. Küstengebieten, sollten Sie die Verwendung einer speziellen Metallgrundierung in Erwägung ziehen.

Oberflächenmängel:

Wenn Sie auch nur kleinste Unebenheiten auf der Oberfläche feststellen, müssen diese vor dem Auftragen der Farbe entfernt werden, da Farbe und Glanzgrad diese Unebenheiten nur noch stärker hervorheben. Je höher der Glanzgrad, desto stärker werden sie hervorgehoben. Unebenheiten treten weniger deutlich hervor, wenn ein mattes Finish aufgetragen wird, sie sind jedoch immer noch vorhanden und bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen erkennbar. Wenn ein Stufe 5 - Finish (das bestmögliche Finish) erforderlich ist, sollten Sie mehrmals spachteln, glätten und neu streichen. Das heißt, nach dem Auftragen des Nebel- bzw. Grundanstrichs werden Unebenheiten oder Nähte mit einer entsprechenden Spachtelmasse verspachtelt, leicht glattgeschliffen und anschließend eine Schicht Decklack aufgetragen. Sie sollten diesen Vorgang so lange wiederholen, bis keine Mängel mehr sichtbar sind. Dies ist normalerweise für Gipskartonplatten oder Hochglanzoberflächen erforderlich, bei denen die Lichtverhältnisse etwaige Unebenheiten hervorheben können. Bitte beachten Sie, dass die letzte Deckschicht aufgrund ihrer Fließ- und Ausgleichseigenschaften nur den Standard der darunter liegenden vorbereiteten Oberfläche widerspiegelt. Wenn Grundierungen und Voranstriche nicht einwandfrei aufgetragen wurden, müssen auch diese vor dem Auftragen der Deckschichten geglättet werden, da sie sonst erneut sichtbar werden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Farben und Untergründe, die aus den 90er Jahren oder früher stammen, Inhaltsstoffe aus Blei enthalten können und gesundheitsschädlich sind. Es müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Sicherheit:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on and Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) . Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Lesen Sie vor Gebrauch das Etikett sorgfältig durch. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Sorgen Sie während des Auftragens und Trocknens für eine gute Belüftung.

Farbechtheit:

Überprüfen Sie vor Gebrauch die Farbgenauigkeit, da Farrow & Ball nicht für Dekorationskosten haftet, die durch die Anwendung einer falschen Farbe entstehen. Wenn mehr als eine Dose derselben Farbe verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass die Chargennummern identisch sind oder vor Gebrauch gemischt werden. Vor Gebrauch gründlich umrühren. Bitte beachten Sie, dass unterschiedliche Auftragswerkzeuge (z. B. Pinsel, Rolle, Sprühdose) zu leichten optischen Unterschieden in der endgültigen Farbe führen können. Wenn Sie einen Raum in derselben Farbe streichen möchten, erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie für alle Oberflächen dieselbe Oberfläche verwenden. Dead Flat, Modern Emulsion, Flat Eggshell und Modern Eggshell sind geeignete Oberflächen für das Streichen mehrerer Oberflächen in derselben Farbe.

Reinigung vor dem Streichen:

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie sicher, dass Ihre Oberfläche, Werkzeuge und das Produkt sauber sind, bevor Sie beginnen. Für die meisten Oberflächen empfehlen wir die Verwendung einer verdünnten Zuckerseifenlösung gemäß den Anweisungen des Herstellers. Von der Verwendung von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln oder stark alkalischen Lösungen raten wir ab, da diese die Haftung beeinträchtigen können. Wischen Sie die Oberfläche nach der Reinigung mit einem feuchten Tuch ab und lassen Sie sie trocknen. Achten Sie beim Öffnen einer neuen Farbdose darauf, dass kein Staub oder Schmutz vom Deckel in den Inhalt fällt. Wenn Sie eine Dose Farbe wiederverwenden, empfehlen wir, diese abzuseihen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Werkzeuge, einschließlich Ihres Rührers, sauber sind. Wir empfehlen, Ihren Pinsel oder Ihre Rolle anzufeuchten und dann überschüssiges Wasser zu entfernen, bevor Sie Farbe auftragen.

Bereits gestrichene Holzflächen im Innenbereich (keine Holzböden) Holzwerk, Türen, Fußleisten usw.:

Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Entfernen Sie alle abblätternden oder Blasen werfenden Bereiche alter Farbe, da Abplatzungen oder Abblättern auftreten können, wenn Sie über schwache Farbschichten streichen. Verblenden und glätten Sie die Ränder alter Farbbereiche, da dies zur Glättung der Oberfläche beiträgt. Füllen Sie alle Risse, Löcher und offenen Fugen mit einer geeigneten Spachtelmasse. Schleifen Sie die Oberfläche leicht an, um die Farbhaftung zu verbessern. Grundieren Sie alle gespachtelten oder freiliegenden astigen/harzigen Bereiche stellenweise mit Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat. Tragen Sie eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im richtigen Farbton für Ihre Deckschicht auf (und lassen Sie zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden trocknen). Tragen Sie dann zwei Schichten des von Ihnen gewählten Farrow & Ball-Finishs auf und lassen Sie zwischen den Schichten die richtige Trocknungszeit einhalten.

Unbehandelte Holzflächen im Innenbereich (nicht Holzböden) Holzwerk, Türen, Fußleisten usw.:

Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Füllen Sie Risse, Löcher und offene Fugen mit einer geeigneten Spachtelmasse. Schleifen Sie die Oberfläche leicht an, um die Farbhaftung zu verbessern. Bereiten Sie gespachtelte, astige oder harzige Stellen wie oben beschrieben vor und grundieren Sie sie mit Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat. Tragen Sie eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im richtigen Farbton für Ihre Deckschicht auf. Lassen Sie zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden trocknen. Tragen Sie zwei Schichten des von Ihnen gewählten Farrow & Ball-Finishs auf und lassen Sie zwischen den Schichten die richtige Trocknungszeit einhalten.

Holz im Außenbereich, behandelt:

Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Entfernen Sie alle abblätternden oder Blasen werfenden Stellen alter Farbe, da beim Überstreichen schwacher Farbschichten Abplatzungen oder Abblättern auftreten können. Verblenden und glätten Sie die Ränder alter Farbbereiche, da dies zur Glättung der Oberfläche beiträgt. Füllen Sie alle Risse, Löcher und offenen Fugen mit einem wasserbasierten Holzspachtel für den Außenbereich. Schleifen Sie die Oberfläche leicht an, um die Farbhaftung zu verbessern. In Umgebungen, in denen Holzfäulepilze auftreten können, behandeln Sie diese vor dem Grundieren mit einem Holzschutzmittel für den Außenbereich. Bereiten Sie alle astigen oder harzigen Bereiche wie oben beschrieben vor und grundieren Sie sie stellenweise mit Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat. Tragen Sie eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im richtigen Farbton für Ihre Deckschicht auf (und lassen Sie zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden trocknen). Tragen Sie dann zwei Schichten des von Ihnen gewählten Farrow & Ball-Finishs auf und lassen Sie zwischen den Schichten die richtige Trocknungszeit einhalten. Bitte beachten Sie: Das wiederholte Reparieren von Rissen, Löchern und offenen Fugen in einer Oberfläche kann darauf hinweisen, dass die Oberfläche das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und zusätzlichen Pflegeaufwand erfordert. In diesem Fall sollten Sie eine Erneuerung oder einen Austausch in Erwägung ziehen.

Holz im Außenbereich, unbehandelt:

Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Füllen Sie Risse, Löcher und offene Fugen mit einem wasserbasierten Holzspachtel für den Außenbereich. Um die Haftung der Farbe zu verbessern, schleifen Sie die Oberfläche leicht an. In Umgebungen, in denen Holzfäulepilze auftreten können, behandeln Sie die Oberfläche vor dem Grundieren mit einem Holzschutzmittel für den Außenbereich. Bereiten Sie astige oder harzige Stellen wie oben beschrieben vor und grundieren Sie sie mit Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat. Tragen Sie eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im passenden Farbton für Ihre Deckschicht auf und lassen Sie die Schicht mindestens 4 Stunden trocknen. Tragen Sie zwei Schichten des von Ihnen gewählten Farrow & Ball Finishs auf und lassen Sie die Schicht zwischen den Schichten die richtige Trocknungszeit einhalten. Bitte beachten: Das wiederholte Ausbessern von Rissen, Löchern und offenen Fugen in einer Oberfläche kann darauf hinweisen, dass die Oberfläche das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat und zusätzlichen Pflegeaufwand erfordert. Erwägen Sie in diesem Fall eine Erneuerung oder einen Austausch. Nicht geeignet für Terrassendielen oder anderes kesseldruckimprägniertes Holz. siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18.

Vorbereitung von MDF im Innenbereich:

MDF gibt es in verschiedenen Qualitäten sowie mit oder ohne Grundierfolie. Bearbeitung ohne Grundierfolie: Flächen anschleifen und eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zulassen. Dient als Einlassgrund für rohe, unbehandelte MDF Platten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kanten ausreichend abgedeckt und isoliert sind. Eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten. Zwei Schichten Ihrer gewählten Farrow & Ball Deckschicht unter Einhaltung der korrekten Trocknungszeiten zwischen den Schichten auftragen. Dient als Grundierung bzw. erste Primer Schicht.

Bearbeitung mit Grundierfolie: Flächen sehr gut anschleifen und eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten. Versuchen Sie beim Schleifen von MDF so wenig Staub wie möglich zu erzeugen und tragen Sie die entsprechende Atemschutzausrüstung (RPE). Zwei Schichten Ihrer gewählten Farrow & Ball Deckschicht unter Einhaltung der korrekten Trocknungszeiten zwischen den Schichten auftragen. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kanten ausreichend abgedeckt und isoliert sind.

Vorbereitung von eisenhaltigem Metall:

Metalluntergründe reinigen und entfetten. Lose Beschichtungen entfernen. Farrow & Ball Metal Primer & Undercoat im dafür empfohlenen Farbton zweimalig auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten. Farrow & Ball Deckschicht zweimalig auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten. Gusseisen: Für Gussheizkörper die andere Vorlauftemperaturen haben sind wasserverdünnbare Systeme nicht geeignet ist.

Vorbereitung von NE Metall (Nichteisenmetalle):

Metalluntergründe reinigen und entfetten. Lose Beschichtungen entfernen. Untergründe für eine bessere Haftung der nachfolgenden Anstriche anschleifen. Farrow & Ball Metal Primer & Undercoat im angepassten Farbton zweimalig auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten. Farrow & Ball Deckschicht zweimalig auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten.

Vorbereitung von verzinktem Metall:

Behandeln Sie alle Oberflächen mit einer Ätzgrundierung oder einer Beizlösung und entfernen Sie überschüssiges Produkt, bevor Sie mit dem Streichen beginnen. Tragen Sie zwei Schichten Farrow & Ball Metal Primer & Undercoat im passenden Farbton für Ihren Deckanstrich auf und lassen Sie die Farbe mindestens 4 Stunden trocknen. Tragen Sie zwei Schichten des von Ihnen gewählten Farrow & Ball Finishs auf und lassen Sie zwischen den Schichten die richtige Trocknungszeit einhalten. Wir empfehlen Bearbeitung nach BFS Merkblatt Nummer 5 und 22.

Heizkörpervorbereitung:

Metalluntergrund von losen Anstrichstoffen befreien und gut anschleifen. Flächen entfetten. Metallische Untergründe matt schleifen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Heizkörper vor dem Anstrich ausgeschaltet sind. Unser Produkt ist bis zu einer Oberflächentemperatur von 60 Grad geeignet. Zwei Schichten Farrow & Ball Metal Primer & Undercoat im korrekten Farbton für Ihre Deckschicht auftragen und zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten. Zwei Schichten Ihrer gewählten Farrow & Ball Deckschicht unter Einhaltung der korrekten Trocknungszeiten auftragen. Gusseisenheizkörper: Wir empfehlen, eine spezielle Grundierung für Gusseisen, die nicht wasserbasiert ist, zu verwenden. So wird die Bildung von Flugrost vermieden.

Bereits beschichtete Wand - Untergründe:

Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Tragen Sie eine Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat im passenden Farbton für Ihren Deckanstrich auf (und lassen Sie zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden trocknen). Tragen Sie anschließend zwei Schichten der gewünschten Farbe auf, um die Haftung und Farbtiefe zu verbessern. Bevor Sie die Deckschicht auftragen, sollten Sie überlegen, ob eine zweite Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat erforderlich ist, um eine vollständige Deckkraft zu erzielen. Dies ist besonders wichtig, wenn eine deutliche Farbveränderung vorliegt.

Neue ungestrichene unbehandelte Putzflächen:

Stellen Sie sicher, dass der Putz sauber, trocken und staubfrei ist, und tragen Sie vor dem Streichen eine geeignete Grundierung und Vorbeschichtung auf. Für beste Ergebnisse und maximale Farbtiefe verdünnen Sie Ihren Farrow & Ball-Deckanstrich und tragen Sie ihn wie folgt als Sprühfarbe auf: Blanker, trockener Putz/trocken verputzte Wände, blanke, trockene Gipskartonplatten, ausgebesserter Putz = 25 % Wasser (1 Teil Wasser : 3 Teile Farbe). Hinweis: Das Verdünnungsverhältnis hängt von der Porosität der Oberfläche ab, daher empfehlen wir, einen Test an einer kleinen Stelle durchzuführen. Spritzen Sie dazu etwas sauberes Wasser auf die Oberfläche und prüfen Sie nach einer Minute, wie viel davon eingezogen ist. Bitte beachten Sie: Wenn poröse Putze nicht ausreichend vorbereitet sind, kann es zu Schwierigkeiten beim Auftragen, zu Rissen, Trocknungsproblemen, Glanzunterschieden oder ungleichmäßiger Farbe kommen. Tragen Sie anschließend zwei Schichten des von Ihnen gewählten Decklacks auf. Bitte beachten Sie: Die britische Norm 6150 empfiehlt eine typische Trocknungszeit für neuen Putz von 7 Tagen pro 5 mm Dicke.

Anstrich von Malervlies:

Bei Malervlies verdünnen Sie die gewählte Farbe mit etwa 10 % Wasser und tragen sie als „Nebelschicht“ auf, bevor Sie zwei volle Anstriche auftragen. Das Verdünnungsverhältnis hängt von der Porosität der Oberfläche ab. Wir empfehlen Ihnen, die Verdünnungsstufe zunächst an einer kleinen Stelle zu testen, um die erforderliche Verdünnungsstufe zu ermitteln. Bitte beachten Sie: Wenn poröses Malervlies nicht ausreichend vorbereitet sind, können Anwendungsschwierigkeiten, Abweichungen im Glanz oder ungleichmäßige Farbe auftreten.

Holzspachtelmassen im Innenbereich:

Bitte wählen Sie Ihre Spachtelmasse danach aus, welchen Anforderungen sie genügen soll, dann empfehlen wir, den Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat zu verwenden. In der Regel müssen auf unbehandelten Holzuntergründen 3 Anstriche durchgeführt werden: einmaliges Grundieren und zweimaliger Deckanstrich. Dafür eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im für Ihre Deckschicht empfohlenen Farbton auftragen. Zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden Trocknungszeit einhalten. Nachfolgend zwei Schichten Ihrer gewählten Farrow & Ball Deckschicht unter Einhaltung der korrekten Trocknungszeiten zwischen den Schichten streichen.

Holzfüllstoffe im Außenbereich überarbeiten:

Befolgen Sie die Anwendungshinweise und Trocknungszeiten des Füllstoffherstellers und grundieren Sie die Stellen mit Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat. Tragen Sie eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im passenden Farbton für Ihren Deckanstrich auf. Lassen Sie zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden trocknen. Tragen Sie zwei Schichten des von Ihnen gewählten Farrow & Ball Finishs auf und lassen Sie zwischen den Schichten die richtige Trocknungszeit einhalten.

Überstreichen von Wandfüllmasse im Innenbereich:

Für optimale Ergebnisse sollte immer ein Füllstoff mit der gleichen Porosität und Dichte wie die zu reparierende Oberfläche verwendet werden. Die Verwendung von Füllstoffen mit unterschiedlicher Porosität oder Dichte kann zu sichtbaren Farbunterschieden führen. Beachten Sie die Anwendungshinweise und Trocknungszeiten des Herstellers und grundieren Sie anschließend die betroffenen Stellen mit der von Ihnen gewählten Farrow & Ball-Farbe, verdünnt mit ca. 25 % Wasser. Lassen Sie zwischen den Anstrichen mindestens 4 Stunden trocknen und tragen Sie anschließend zwei volle Schichten Ihres gewählten Decklacks auf, um die Haftung und die volle Farbtiefe zu fördern. Bitte beachten Sie: Dieses Produkt ist möglicherweise nicht mit stark alkalischen, zementbasierten oder sandbasierten Füllstoffen kompatibel. Wir empfehlen die Verwendung eines alternativen Füllstoffs. Sollte jedoch keine Alternative zur Verfügung stehen, muss sichergestellt werden, dass die Spachtelmasse ausreichend angeschliffen und frei von Staub und Verunreinigungen ist. Anschließend muss eine punktuelle Grundierung mit einer alkalibeständigen Grundierung aufgetragen werden, bevor mit den oben beschriebenen Schritten fortgefahren wird. Wenn Sie renovieren und Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat verwendet haben, dann sollte eine 25% verdünnte Schicht Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer verwendet werden, um die Spachtelmasse punktuell zu grundieren und so die Oberflächenporosität anzupassen.

Verwendung von Dekorateur-Acrylfugen:

Wenn kleine Spalten zwischen zwei angrenzenden Oberflächen gefüllt werden müssen (Verfugen), erzielt man die besten Ergebnisse mit einer acrylbasierten Dekorateurfuge, einem wasserbasierten und flexiblen Füllstoff. Wir empfehlen nicht die Verwendung von silikonbasierten Fugenmassen. Für optimale Ergebnisse raten wir dazu, eine unverdünnte Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat auf die zu verfugenden Oberflächen aufzutragen und diese mindestens 4 Stunden trocknen zu lassen, bevor die Fugenmasse angewendet wird. Verwenden Sie nur so viel Fugenmasse wie nötig, da eine kleinere Fuge schneller trocknet und weniger anfällig für Risse ist. Achten Sie darauf, alle Rückstände der Fugenmasse von den Oberflächen zu entfernen, sodass nur die minimale Menge zurückbleibt, die zum Füllen des Spalts erforderlich ist. Befolgen Sie die Anwendungshinweise des Herstellers und halten Sie die empfohlenen Trocknungszeiten ein, bevor Sie eine unverdünnte Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat auftragen, gefolgt von dem Farrow & Ball-Finish Ihrer Wahl (mit mindestens 4 Stunden Trocknungszeit zwischen den Anstrichen).

Verwendung von Dichtstoffen:

Dichtstoffe werden normalerweise verwendet, um Spalten rund um Oberflächen wie Arbeitsplatten, Fenster, Badewannen usw. abzudichten und so das Eindringen von Wasser zu verhindern. Sie sind in der Regel recht flexibel, in verschiedenen Farben erhältlich und meist nicht dafür vorgesehen, überstrichen zu werden, da ihre natürliche Bewegung zu Lackschäden führen kann. Daher empfehlen wir nicht, Dichtstoffprodukte zu überstreichen.

Beschichtung von Kitt:

Wenn für neue oder vorhandene Verglasungen Ersatzkitt benötigt wird, verwenden Sie für beste Ergebnisse einen Glaserkitt auf Acrylbasis, der gut mit modernen Farben und Grundierungen auf Wasserbasis kompatibel ist. Blankes Holz muss zunächst mit einer unverdünnten Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat grundiert werden, einschließlich der Hirnholzfläche, und mindestens 4 Stunden trocknen gelassen werden, bevor der Glaserkitt aufgetragen wird. Tragen Sie den Glaserkitt gemäß den Anwendungshinweisen und Trocknungszeiten des Herstellers auf, bevor Sie das von Ihnen gewählte Farrow & Ball-Finish wie folgt auftragen: Exterior Eggshell und Full Gloss – Tragen Sie eine unverdünnte Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im richtigen Farbton für Ihren Decklack auf (lassen Sie zwischen den Schichten mindestens 4 Stunden trocknen), gefolgt von 2 Schichten Ihres gewählten Decklacks (lassen Sie zwischen den Schichten ebenfalls mindestens 4 Stunden trocknen). Stellen Sie sicher, dass das Glas vollkommen sauber ist, und tragen Sie die letzte Deckschicht etwa 1 mm überlappend auf das Glas auf, um eine Versiegelung zu erzielen.

Vorarbeit von Holzinhaltsstoffen und Harzen:

Erhitzen Sie den Knoten, um überschüssiges Harz zu entfernen (wir empfehlen die Verwendung eines Heißluft-Abbeizmittels). Kratzen Sie alle Harzreste ab und reinigen Sie die Stelle anschließend gründlich mit Waschbenzin oder Brennspiritus. Lassen Sie die Stelle vollständig trocknen, bevor Sie fortfahren.

Vorbereitung von öligem Holz:

Bestimmte Hölzer wie Eiche, Teak und Palisander können sehr ölig sein und benötigen eine zusätzliche Vorbereitung. Tragen Sie Handschuhe und reinigen Sie die Oberfläche mit einem mit Brennspiritus getränkten Tuch. Fahren Sie fort, bis das Tuch über die Oberfläche gerieben und ohne Verfärbung entfernt werden kann. Brennspiritus ist gefährlich. Befolgen Sie daher immer die Anweisungen des Herstellers. Wischen Sie die Oberfläche mit heißem Wasser und einer Anlauger / Reiniger ab und lassen Sie sie vollständig trocknen. Bereiten Sie alle gefüllten, astigen oder harzigen Bereiche vor, indem Sie sie den Wood Primer & Undercoat von Farrow & Ball verwenden. Lassen Sie ihn trocknen und tragen Sie dann eine Schicht unverdünnt auf die gesamte Oberfläche auf. Lassen Sie zwischen den einzelnen Arbeitsgängen vier Stunden Trocknungszeit verstreichen. Tragen Sie anschließend zwei Schichten des von Ihnen gewählten Deckanstrich auf.

Gewachste oder polierte Untergründe:

Untergründe gründlich schleifen und abwaschen. Unbedingt Probeanstrich durchführen, um eine optimale Haftung zu prüfen. Gewachste / polierte Untergründe sind kritische Untergründe, bei denen eine Weiterverarbeitung mit Farrow & Ball Farben nicht in allen Fällen problemlos möglich ist. Daher bitte Testfläche streichen.

Schwierige Untergründe (z.B. Melamin etc.):

Schwierige Oberflächen wie Melamin, PVC, ABS, Wandfliesen und Laminate erfordern eine sorgfältige Vorbereitung vor dem Anstrich. Die Oberfläche muss möglicherweise mit einem speziellen Reiniger entfettet, leicht angeschliffen werden, um eine mechanische Haftung zu erzielen, und gründlich gereinigt werden, bevor irgendeine Beschichtung aufgetragen wird. Die besten Ergebnisse werden anschließend erzielt, indem eine spezielle Haftgrundierung gemäß den Anweisungen des Herstellers aufgetragen wird, gefolgt von Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat und danach zwei Anstrichen des von Ihnen gewählten Farrow & Ball-Endlacks.

Ziegelsteine im Innenbereich:

Farrow & Ball Full Gloss kann für Innere verwendet werden - mit Ausnahme von Klinker - aber wir empfehlen, vor und während der Anwendung einige zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Achten Sie darauf, dass Schmutz, Schimmel, Salze und andere sichtbare Verunreinigungen mit einer steife Borsten oder Synthetikpinsel oder einem Spezialreiniger entfernt werden, und stellen Sie sicher, dass das Mauerwerk vor dem Aufbringen von Beschichtungen vollständig trocken ist. Wir empfehlen auch zu prüfen, ob der gesamte Mörtel vor dem Streichen vollständig ausgehärtet ist. Der Untergrund muss sauber, trocken, fst und tragfähig sein. Besondere Vorsicht ist beim Streichen von Außenwänden aus Vollziegeln und nicht feuchtigkeitsisolierten Wänden geboten, da es zu Haftungsverlusten und Ausblühungen kommen kann. Unbeschichtete Klinkerflächen im Innenbereich sollten auf die nachfolgende Beschichtung eingestellt werden. Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und saugfähig sein. Das geschieht in der Regel durch unseren Farrow & Ball Masonry & Plaster Stabilising Primer. Farrow & Ball Masonry & Plaster Stabilising Primer nicht als allgemeine Grundierung auf stabilen Verputzoberflächen verwenden.

Streichen von Außenmauerwerk:

Farrow & Ball Full Gloss kann auf Außenmauerwerk – mit Ausnahme von Fletton-Ziegeln – verwendet werden. Wir empfehlen jedoch, vor und während der Anwendung einige zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Entfernen Sie Schmutz, Schimmel, Salze und andere sichtbare Verunreinigungen mit einer Bürste mit harten Borsten oder Synthetikfasern oder einem Spezialreiniger. Stellen Sie sicher, dass das Mauerwerk vollständig trocken ist, bevor Sie neue Anstriche auftragen. Wir empfehlen außerdem, vor dem Streichen zu prüfen, ob der Mörtel vollständig ausgehärtet ist. Beim Streichen von massiven Ziegelwänden und nicht feuchtigkeitsbeständigen Wänden ist besondere Vorsicht geboten, da es zu Haftungsverlust und Salzbildung kommen kann. Tragen Sie eine unverdünnte Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im passenden Farbton für Ihren Deckanstrich auf (und lassen Sie zwischen den Anstrichen mindestens 4 Stunden trocknen). Anschließend tragen Sie zwei Schichten des gewünschten Deckanstrichs auf (und lassen Sie zwischen den Anstrichen ebenfalls mindestens 4 Stunden trocknen). Verwenden Sie Farrow & Ball Masonry & Plaster Stabilising Primer nicht als Grundierung auf tragfähigen Ziegeloberflächen.

Terrakotta beschichten:

Die folgenden Oberflächenbehandlungen von Farrow & Ball können auf Terrakotta aufgetragen werden: Exterior Masonry, Full Gloss und Exterior Eggshell – 2 Schichten können direkt aufgetragen werden (mit einer Trocknungszeit von mindestens 4 Stunden zwischen den Schichten).

Zierleisten beschichten:

Vor Gebrauch gründlich umrühren. Unter „Zierleisten“ verstehen wir: Fußleisten, Bilderleisten, Lambris, Türen, Türrahmen und Architraven, Fensterbänke und Fensterrahmen im Innenbereich (sofern sie nicht aus Kunststoff sind). Farben von Farrow & Ball sind wasserbasiert und im Gegensatz zu lösungsmittelhaltigen Farben laufen diese weniger stark ab, und Sie erzielen das beste Ergebnis, wenn Sie eine dickere Schicht auftragen. Verwenden Sie für beste Ergebnisse einen hochwertigen Pinsel mit synthetischen Borsten und feiner Spitze (z. B. einen Pinsel von Farrow & Ball). Befüllen Sie den Pinsel gut und tragen Sie eine großzügige erste Schicht auf. Streichen Sie zuerst in vertikaler und dann in horizontaler Richtung, bis eine gleichmäßige Schicht aufgetragen ist. Tragen Sie zum Schluss die Farbe mit leichtem Druck in eine Richtung auf, wobei Sie den Pinsel in einem Winkel von etwa 30° halten. Überarbeiten Sie die Farbe nicht und versuchen Sie nicht, sie in dünnen, gleichmäßigen Schichten aufzustreichen, wie Sie es bei einer herkömmlichen lösungsmittelhaltigen Farbe tun würden, da dies zu übermäßigen Pinselspuren führen kann. Lassen Sie die Farbe vollständig trocknen (mindestens 4 Stunden), bevor Sie mit der gleichen Technik wie zuvor eine zweite Schicht auftragen. Beim Streichen von Türen oder Schränken ist es wichtig, die letzten Striche in Richtung der Maserung zu setzen und den Pinselstrich an den sichtbaren Holzverbindungen zu beenden, um ein makelloses Ergebnis zu erzielen.

Beschichtung mit der Walze:

Vor Gebrauch gründlich umrühren. Mit „Zierleisten“ meinen wir: Fußleisten, Bilderleisten, Lambris, Türen, Türrahmen und Architraven, Fensterbänke und Fensterrahmen im Innenbereich (sofern sie nicht aus Kunststoff sind). Diese Farboberfläche kann auch mit einer mittelflorigen Polyesterrolle aufgetragen werden. Dies ergibt ein gutes Finish mit minimaler Tupfenbildung und ist eine schnelle Auftragsmethode. Für ein optimales Finish empfehlen wir jedoch den Auftrag mit einem feinen Pinsel mit synthetischen Borsten (z. B. einem Farrow & Ball-Pinsel). Falls eine alternative Rolle bevorzugt wird, empfehlen wir, zunächst eine Testfläche anzulegen, um die Eignung zu bestimmen.

Verarbeitung auf Wänden mit dem Pinsel:

Vor Gebrauch gründlich umrühren. Sicherstellen, dass alle Oberflächen intakt, sauber, trocken und frei von Schmutz, Fett und anderen Verunreinigungen sind. Bitte beachten Sie, dass beim Überstreichen schwacher Farbschichten Abblättern oder Ablösen auftreten kann. Um dies zu vermeiden, schleifen Sie alle vorherigen schwachen Farbschichten ab, bevor Sie mit dem Streichen beginnen. Tragen Sie bei Bedarf Farrow & Ball Wall & Ceiling Primer & Undercoat auf, um die Farbhaftung zu verbessern und die Farbtiefe zu verstärken. Tragen Sie die Farbe mit einem feinen Pinsel mit synthetischen Borsten vertikal auf und verteilen Sie sie dann gleichmäßig horizontal. Tragen Sie beim Auftragen der letzten Schicht die Farbe in einer Richtung auf, um Pinselspuren und Pinselmustereffekte (die manchmal bei bestimmten Lichtverhältnissen sichtbar sind) zu minimieren.

Verarbeitung auf Wänden mit der Walze:

Die besten Ergebnisse erhalten Sie bei der Verarbeitung von Full Gloss wenn Sie mit einem Pinsel arbeiten. Ebenso empfehlen wir eine Verarbeitung im Spritzverfahren (Airless, HVLP oder Becherpistole). Die Verarbeitung im Rollverfahren empfehlen wir nicht.

Vorbereitung vor dem Sprühauftrag:

Bei der Verarbeitung von Farrow & Ball Farben im Sprühverfahren auf die jeweilige Oberfläche ist es wichtig, daran zu denken, dass das Endergebnis nur so gut ist wie die Oberfläche, auf die Sie Farbe oder Lack auftragen. Die meisten Oberflächen müssen geschliffen, gereinigt und entfettet werden. Löcher und Unebenheiten beseitigen Sie durch Spachteln. Nachfolgend erfolgt in der Regel immer eine Grundierung. Es ist auch empfehlenswert, die Oberfläche zwischen den einzelnen Anstrichen mit einem sehr feinen Schleifpapier zu glätten, um ein glattes und ebenmäßiges Finish zu erhalten, bevor Sie das Farrow & Ball Produkt aufsprühen. Dieser Vorgang muss für das gewünschte Ergebnis möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Insbesondere der Hochglanzlack Farrow & Ball Full Gloss hat zwar einen sehr hohen Glanzgrad, lässt aber auch Unebenheiten und Fehler auf der Oberfläche deutlicher hervortreten, als es bei weniger glänzenden Oberflächen der Fall wäre. Bei der Verarbeitung von Lacken ist es wichtig das die Umgebungstemperatur stimmt. Hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden. Wir empfehlen Ihnen all unsere Lacke in mehreren hauchdünnen Schichten aufzutragen. Die Lacke trocknen dann deutlich besser.

Sprüheinstellungen:

Airless Sprühauftrag: Die besten Ergebnisse werden üblicherweise mit der Einstellung einer 410 er Düse und einem Lufteinspritzdruck von 62 bar erzielt. Bitte beachten Sie, dass dies die für die meisten Airless-Spritzsysteme üblichen Einstellungen sind, die je nach Hersteller und Modell des verwendeten Geräts leicht variieren können. Je nach verwendeter Ausrüstung muss die Farbe mit bis zu 30 % Wasser verdünnt werden. HVLP-Sprühauftrag: Je nach verwendeter Ausrüstung muss die Farbe mit bis zu 25 % Wasser verdünnt werden. Tragen Sie mehrere dünne Schichten auf und lassen Sie jede Schicht vollständig austrocknen, bevor Sie die nächste Schicht auftragen.

Maximale Verdünnung:

Nackter, trockener Spachtelputz/Trockenwände, nackte, trockene Gipskartonplatten, Flickputz = 25 % Wasser (1 Teil Wasser : 3 Teile Farbe). HINWEIS: Da die Verdünnungsrate von der Porosität der Oberfläche abhängt, empfehlen wir, sie an einer Stelle zu testen. Sie können dies tun, indem Sie etwas sauberes Wasser auf die Oberfläche spritzen und sehen, wie viel nach einer Minute eingezogen ist. Verdünnen Sie die Deckfarbe (in Ihrer gewählten Farbe) mit etwa 25 % Wasser und tragen Sie diese als Nebelschicht auf. Hinweis: Bei unzureichender Vorbereitung poröser Putze können Schwierigkeiten beim Auftragen, Rissbildung, Trocknung, Glanzunterschiede oder ungleichmäßige Farben auftreten.

Abkleben:

Klebeband / Malerkrepp ist in verschiedenen Festigkeiten und Qualitätsstufen erhältlich. Verwenden Sie stets ein hochwertiges Band zum Abkleben, das für Malerarbeiten geeignet ist. Einige Abklebebänder sind für Malerarbeiten bestens geeignet. Achten Sie darauf das Klebebänder keinen Untergrund zerstören. Sie müssen für schwach anhaftende Untergründe geeignet sein. Damit werden bessere Ergebnisse erzielt. Entfernen Sie das Abdeckband, solange die Farbe noch leicht feucht ist, indem Sie es vorsichtig und langsam in einem Winkel von 45° abziehen. Wenn das Abdeckband zu lange klebt, kann es erforderlich sein, den Rand mit einer scharfen Klinge abzuschneiden.

Überarbeitung von hellen zu dunklen Farbtönen:

Wenn Sie den Farbton von Holz im Außenbereich von hell auf dunkel ändern, nimmt die Oberfläche deutlich mehr Wärme von der Sonne auf. In manchen Fällen kann diese zusätzliche Wärme dazu führen, dass das Holz Harz und Gase freisetzt, insbesondere aus Astlöchern. Dies kann zu Abblättern und Blasenbildung führen, die beim Streichen derselben Oberfläche in einem helleren Farbton möglicherweise nicht aufgetreten wären. Um dieses Risiko zu minimieren und ein langlebiges Finish zu erzielen, empfehlen wir, möglichst viel von der vorherigen Beschichtung zu entfernen, um Astlöcher und harzige Bereiche freizulegen und diese wie oben beschrieben vorzubereiten, bevor Sie einzelne Stellen mit Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat grundieren. Anschließend sollte eine Schicht Farrow & Ball Wood Primer & Undercoat im richtigen Farbton für Ihre neue Farbe aufgetragen werden und anschließend Ihr Decklack. Diese nötige Vorarbeit finden Sie im BFS Merkblatt Nr. 18.

Sonstige Produktanwendungen:

Falls Sie Produkte von Farrow & Ball für Anwendungen nutzen wollen, die hier nicht beschrieben werden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst: telefonisch unter +49 (0) 069 25 617 095 oder per E-Mail an customerrelations@farrow-ball.com. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Anrufe zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden können.

Lagerungshinweise:

Dieses Produkt ist wasserbasiert und sollte vor Frost und extremen Temperaturen geschützt werden. Wir empfehlen, das Produkt innerhalb von 6 Monaten nach dem Kauf zu verwenden. Wir übernehmen keine Verantwortung für den Verfall des Inhalts oder der Verpackung nach diesem Datum. Dieses Produkt enthält Konservierungsstoffe, um es unter normalen Bedingungen vor Verderb zu schützen. Um Verunreinigungen zu minimieren und eine maximale Haltbarkeit zu gewährleisten, empfehlen wir, das Produkt vor dem Gebrauch in einen sauberen Farbbehälter umzufüllen und alle Werkzeuge vor und nach jedem Gebrauch gründlich zu reinigen. Wiederholtes Öffnen und Verwenden kann das Risiko einer mikrobiellen Kontamination erhöhen. Wir empfehlen daher, dies auf ein Minimum zu beschränken, um die Haltbarkeit des Produkts zu maximieren.

Kontakt mit Wasser:

Farrow & Ball Produkte dürfen niemals stehendem Wasser ausgesetzt sein.

Hinweise zu Umwelt und Entsorgung:

Farbe nicht in den Abfluss spülen, auch nicht beim Reinigen von Malerwerkzeugen. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Chemische Abbeizmittel:

Wenn sich die Oberfläche in einem schlechten Zustand befindet oder viele Farbschichten vorhanden sind, ist es möglicherweise am besten, die Farbe mit einem chemischen Abbeizmittel zu entfernen. Diese Produkte können gefährlich sein. Befolgen Sie daher immer die Anweisungen des Herstellers und tragen Sie Schutzausrüstung. Nachdem die Farbe entfernt wurde, muss das chemische Abbeizmittel möglicherweise mit einer Neutralisierungslösung neutralisiert werden. Befolgen Sie auch hier die Anweisungen des Herstellers, spülen Sie mit sauberem Wasser nach und kontrollieren Sie den pH-Wert, bis er unter acht liegt. Lassen Sie die Oberfläche vollständig trocknen, bevor Sie die richtige Grundierung und den gewünschten Deckanstrich auftragen.

Reinigung:

Entfernen Sie vor der Reinigung möglichst viel Produkt von Pinseln oder Rollen.

Reinigung von Oberflächenflecken:

Wischen Sie bei der Reinigung vorsichtig mit einem weichen, feuchten Mikrofasertuch oder Schwamm nach, wobei Sie die zu bearbeitende Fläche auf ein Minimum beschränken sollten. Einige Reinigungslösungen können Flecken auf der Oberfläche hinterlassen. Testen Sie sie daher unbedingt vor der Verwendung an einer unauffälligen Stelle und verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Bleichmittelbasis. Hartnäckigere Flecken müssen möglicherweise mit Reinigungstüchern oder Reinigungsspray behandelt werden. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers. Bei dunkleren Farben können Kratzer und Flecken auf der Oberfläche manchmal deutlicher sichtbar sein – diese lassen sich jedoch leicht mit einem feuchten Mikrofasertuch abwischen. Flecken können minimiert werden, wenn Sie ein saugfähiges Tuch oder einen Lappen verwenden, um so schnell wie möglich so viel wie möglich von dem Fleck zu entfernen - ohne dem Fleck Zeit zu geben, auf die Oberfläche zu gelangen.

Reinigung:

Full Gloss ist abwischbar und fleckenbeständig. Vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch oder Schwamm abwischen. Einige Reinigungslösungen können die Oberfläche beschädigen. Testen Sie das Produkt vor der Verwendung an einer unauffälligen Stelle. Verwenden Sie keine Reinigungsprodukte auf Bleichmittelbasis. Bitte beachten Sie das punktuelle Reinigung dazu führen kann das die Farbe verdichtet wird und dadurch glänzender wirkt. Warten Sie vor der Reinigung mindestens 14 Tage, damit der Lackfilm vollständig aushärten kann.

Ausbesserungen:

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, die gesamte Wand bzw. die gesamten Wände mit derselben Farbcharge zu streichen, mit der Sie die Arbeiten ursprünglich durchgeführt haben. So vermeiden Sie auffällige Abweichungen in Farbe oder Oberfläche. Sollte Ihr Anstrich beschädigt oder verschmutzt sein, müssen Sie ihn möglicherweise neu streichen. Wenn Sie sich für eine Ausbesserung entscheiden, helfen Ihnen die folgenden Empfehlungen, ein optimales Ergebnis zu erzielen.

1. Verwenden Sie immer dieselbe Farbcharge. Bei Verwendung einer anderen Charge können trotz strenger Farbkontrolle leichte Farb- und Glanzunterschiede auftreten. Wenn Sie nicht dieselbe Farbcharge verwenden können, empfehlen wir Ihnen, eine einzelne Schicht einer anderen Farbcharge auf die gesamte Wand aufzutragen, da leichte Abweichungen von Wand zu Wand deutlich weniger auffallen.
2. Wenden Sie bei Reparaturen immer die gleichen Vorbereitungstechniken an wie beim ursprünglichen Anstrich der Wand. Es ist nicht immer möglich, ein perfekt gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen – wenn Sie beispielsweise Spachtelmasse mit anderer Textur und Saugfähigkeit als der Rest der Wand verwendet haben, kann dies zu einem leicht fleckigen Ergebnis führen.
3. Verwenden Sie immer dasselbe Werkzeug und dieselbe Methode wie beim ursprünglichen Anstrich dieser Wand. Achten Sie darauf, dass die Ränder der ausgebesserten Farbe „ausgefiedert" verblendet werden, damit der Übergang zwischen alten und neuen Farbbereichen weniger auffällt.
4. Mit der Zeit kann sich die Farbe der Farbe, ob an der Wand oder in der Dose, leicht verändern. Daher gilt: Je neuer der Anstrich, desto besser das Ergebnis durch Ausbessern.

Bitte beachten Sie: Je dunkler die Farbe und je höher der Glanz, desto schwieriger ist es beim Ausbessern, ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen als bei helleren Farben mit geringerem Glanz.

Technische Informationen:

Formulierung: Alkydharz wasserbasiert.

Anwendungstemperatur: Nicht bei Temperaturen unter 10°C oder übermäßiger Hitze über 30°C verwenden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verwenden. Nicht im Freien bei hoher Regenwahrscheinlichkeit auftragen. Keine Verarbeitung bei möglicher Kondensation der Untergründe. Dieses Produkt sollte gemäß Anhang C von BS 6150: Verhaltenskodex für die Lackierung von Gebäuden angewendet werden.

Deckkraft (m2/l pro Schicht): Bis zu 12

Trocknungszeit: Trocken in 2 Stunden.

Trocknung/ Trocknungszeit: Überstrich nach 4 Stunden

Aushärtezeit: Bitte beachten Sie, dass einige dunklere Farben bis zu 14 Tage benötigen, um volle Härte, Stärke und Haltbarkeit zu erreichen.

Glanzgrad: 95%

Empfohlener Anstrichaufbau: 2 Schichten*

*Bei dunkleren oder kräftigen Farben kann ein zusätzlicher Farbauftrag erforderlich sein. Bitte beachten Sie: Die angegebenen Trocknungszeit nachdem Neubeschichtet werden kann beruht auf Normalbedingungen - die Trocknungszeiten können in kühleren bzw. feuchteren Umgebungen länger sein. Tragen Sie mehrere dünne Schichten auf und lassen Sie jede Schicht vollständig austrocknen, bevor Sie die nächste auftragen. Vor dem Auftragen auf lösemittelhaltigen Untergründen 14 Tage warten.

Dichte: 1.2 - 1.4 g/cc

Nassfilmdicke: 80 - 120 µm

Anwendungsfeuchtigkeit: < 80 % RH

Nassabriebsklasse: 1

Feuchtigkeitsgehalt des Substrats: Gipswände & Decken = <0,5% Holz im Innenbereich = <15%

Holz im Außenbereich = <15% Innenziegel = <1%

pH-Wert des Substrats: bis zu 10

Informationen zum VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/[d]): 130g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 6 g/l VOC.

Flüssigkeitsdurchlässigkeit nach DIN EN 1062-3 (w24 [kg/m2√24h]):

0,02 (Klasse III, Grenzwert <0,1) Hierbei handelt es sich um die von einem Bereich von 1m2 durch die Farboberfläche innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden absorbierte Wassermenge. Je geringer der w24-Wert, desto wasserdichter ist der Farbfilm. Die Wasserabsorption von Farben wird in Klassen eingestuft, von Klasse I bis Klasse III.

Wasserdampfdurchlässigkeit (Permeabilität) nach DIN EN ISO 7783-2 (sd [m]):

2,767 (Klasse III, Grenzwert >1,4) Hierbei handelt es sich um die Widerstandsfähigkeit der Farbschicht gegenüber Wasserdampf, ausgedrückt als Äquivalent der Luftdichte in Metern. Je geringer der sd-Wert, desto atmungsfähiger ist der Farbfilm. Die Atmungsfähigkeit von Farben wird in Klassen eingestuft, von Klasse I bis Klasse III.

Kontakt:

Rufen Sie uns unter +49 (0) 069 25 617 095 an, senden Sie eine Mail an exportsales@farrow-ball.com oder schreiben Sie uns unter Farrow & Ball, Uddens Estate, Wimborne, Dorset, BH21 7NL, GB. Hinweis: Anrufe können zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden. Importiert in die EU von Farrow & Ball GmbH, Kaiserstraße 25, Frankfurt am Main, Deutschland, +49 (0) 69 2424 6269.

Rechtshinweis:

Die in diesen technischen Datenblättern und technischen Hinweisen enthaltenen Informationen – ob mündlich, schriftlich oder anhand von Versuchen – dienen lediglich als Orientierung und werden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben, jedoch ohne Gewähr, da die Anwendungstechnik und die Bedingungen vor Ort außerhalb unserer Kontrolle liegen. Diese Hinweise basieren auf unseren eigenen Tests der Farrow & Ball Farben sowie der Grundierungen und Voranstriche, um die besten Ergebnisse auf den beschriebenen Oberflächen, unter den genannten Bedingungen und für die angegebenen Anwendungen zu erzielen. Wir können keine Garantie für die Verwendung unserer Produkte auf anderen Oberflächen, unter anderen Bedingungen oder für andere Anwendungen als die hier beschriebenen übernehmen. Es liegt daher in der Verantwortung des Kunden, Anwenders oder Planers, die Eignung eines Produkts für den vorgesehenen Zweck zu beurteilen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistung der Produkte, die sich aus einer solchen Verwendung ergibt, über den Wert der von uns gelieferten Waren hinaus. Ihre gesetzlichen Rechte bleiben hiervon unberührt.

Issue Date: 14/10/2026